

# Leistungsverzeichnis

---

**G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616**

---

Leistungsbeschreibung

## **VE Baustelleneinrichtung**

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

**Beginn: gem. Besondere Vertragsbedingungen (EFB 214)**

**Ende: gem. Besondere Vertragsbedingungen (EFB 214)**

Datum / Seiten

16.06.2026 / 30

# Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Seitennummer
00	LV	<b>Baustelleneinrichtung</b>	1
01	Titel	Vorbemerkungen	3
		I. Kalkulationshinweis	3
		II. Allgemeine Vorbemerkungen	4
		III. Projektspezifische Vorbemerkungen	6
		IV. Zusätzliche Allgemeine Vertragsbedingungen zum Hochwasserschutz	12
		V. Anlagen zum Leistungsverzeichnis	14
		VI. Ausführungsfristen	15
02	Titel	Baustelleneinrichtung	16
<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>			(Letzte Seite: 30) <b>30</b>

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
01	Titel	Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

### **01 Titel Vorbemerkungen**

#### **I. Kalkulationshinweis**

Der Inhalt nachgenannter Vorbemerkungen (allgemeine, projektspezifische und leistungs-/ gewerkespezifische Vorbemerkungen) und beigefügter Pläne ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen. Die sich hieraus ergebenden Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten und werden nicht gesondert vergütet.

Die leistungs- gewerkespezifischen Vorbemerkungen sind teilweise erst einzelnen Titeln vorgeschaltet.

#### **Ende der Kalkulationshinweise**

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

### II. Allgemeine Vorbemerkungen

**01.0** Lager- und Baustelleneinrichtungsflächen stehen begrenzt zur Verfügung. Lager- und Aufenthaltsräume werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und sind vom AN entsprechend den gesetzlichen Vorgaben für alle Leistungen vorzuhalten. Die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Zuwegungen und Lagerflächen werden durch das Gewerk Baustelleneinrichtung angelegt. Die Wegführung im Baufeld selbst ist Sache des AN und entsprechend zu berücksichtigen. Eine Baube- und -überwachung wird vom AG nicht gestellt.

**02.0** Strom und Wasseranschlüsse werden bauseits zur Verfügung gestellt und sind allen am Bau Beteiligten zugänglich.

**03.0** Die Baustelle hat in jeder Bauphase ordentlich und aufgeräumt zu erscheinen. Sollte vom AG oder der Bauleitung, beobachtet werden, dass der Baureinigung nicht nachgekommen wird, so wird nach erfolgter Inverzugsetzung und nochmaliger schriftlicher Aufforderung Abhilfe zu schaffen, innerhalb von 3 Tagen eine Reinigungsfirma beauftragt, den Bauschutt zu entsorgen. Die hierdurch entstehenden Kosten werden von der Schlussrechnung abgezogen.

**04.0** Der Sicherheits- und Gesundheitsplan ( SiGE-Plan) ist zu beachten.

**05.0** Der AN sichert zu, dass alle angebotenen Leistungen unter Berücksichtigung und Einhaltung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften der entsprechenden BG angeboten wurde.

**06.0** In die nachfolgenden LVs ist jeweils die gesamte ordnungsgemäße und fachgerechte Entsorgung aller anfallenden Abfall- und Verpackungsmaterialien einzukalkulieren. Sofern es sich bei den Abfällen um gefährliche Abfälle handelt, sind bei der Entsorgung die behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften einzuhalten.

Für die Entsorgung aller Abfälle, die als gefährliche Abfälle gemäß dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und der Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV) eingestuft sind, sind dem AG die für ihn bestimmten Durchschläge beziehungsweise elektronischen Belege des Entsorgungsnachweises und der Begleitscheine (gemäß Nachweisverordnung - NachwV) sowie der Deponieannahmenachweise und Nachweise über die entrichteten und bezahlten Gebühren auszuhändigen.

Die Entsorgung von gefährlichen Abfällen, wie giftige Anstrichstoffe, Lacke, Öle, kontaminierte Baustoffe und Gegenstände usw. aus dem Bereich des AN ist unverzüglich nach Fertigstellung der Leistung vorzunehmen.

**07.0** Die Verkehrswege für die LKW-Fahrzeuge mit Anhängern und die Beladeflächen sind während der Bauarbeiten für den AG ständig freizuhalten.

Alle Sicherungsmaßnahmen für den Betrieb der Baustelle sowie für den reibungslosen Betriebsablauf des AG sind durch den AN ohne besondere Vergütung durchzuführen.

**08.0** Für alle genannten Marken- und Firmennamen gilt der Grundsatz "„oder gleichwertiger Art", (o.glw.Art).Ggf. sind andere Fabrikate

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

einzutragen!

**09.0** Die zu erbringenden Leistungen sind möglichst eindeutig und erschöpfend beschrieben. Das entbindet den AN jedoch nicht, sämtliche planerischen Unterlagen sowie die erf. Vorleistungen anderer ANs auf Eignung für die Durchführung der eigenen Arbeiten zu prüfen. Bedenken gegen die Ausführung sind vor Beginn der Arbeiten schriftlich anzumelden. Es ist grundsätzlich die komplette Leistung einschl. Lieferung und Einbau aller Materialien, sämtlicher Kleinteile und Befestigungsmittel anzubieten.

**10.0** Für die Ausführung wird erstklassige handwerkliche Arbeit unter Einsatz qualifizierter Fachkräfte gefordert. Nachunternehmer dürfen nur nach vorheriger und schriftlicher Zustimmung des AG / der Bauleitung eingesetzt werden.

**11.0** Der AN ist verpflichtet, für dieses BV einen Fachbauleiter zu benennen. Der Fachbauleiter hat nach Aufforderung durch die Bauleitung an den Baubesprechungen teilzunehmen. Hierbei getroffene Vereinbarungen bzw. Anordnungen der Bauleitung, insbesondere wenn sie der Sicherheit oder dem Baufortschritt dienen, sind unverzüglich Folge zu leisten.

**12.0** Die Arbeiten sind so fertigzustellen, wie es der Bauablauf erfordert. Es können Unterbrechungen und mehrere Anfahrten zur vollständigen eigenen Leistungserbringung notwendig sein. Die Kosten sind in den jeweiligen Positionen zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet

**13.0** Die, dem Leistungsverzeichnis, beigefügten Pläne ergänzen und verdeutlichen die im Text beschriebenen Leistungen. Sie sind bei der Kalkulation zu beachten, auch wenn nicht explizit in den Positionen darauf verwiesen wird.

**14.0** Vorhandene Bauteile (z. B. Zargen, Fenster, Türen) sind gegen Verschmutzung, Beschädigungen etc. in geeigneter Form zu schützen. Eine besondere Vergütung hierfür erfolgt nicht, die Kosten sind in die jeweiligen EPs einzukalkulieren.

**15.0** Die Dokumentationsunterlagen (wie u.a. Prüfberichte, Entsorgungsnachweise etc.) über die erbrachte Leistung sind vom AN zu erstellen und vor der Abnahme in zweifacher Ausfertigung vorzulegen.

### Ende der allgemeinen Vorbemerkungen

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

### III. Projektspezifische Vorbemerkungen

Bei den nachfolgend aufgeführten Leistungen handelt es sich um die Leistungen für den Neubau eines Gätezentrams in Kellenhusen. Das rund 12.685 Quadratmeter große Baugrundstück für das Gästezentrum befindet sich im Deichvorland von Kellenhusen und schließt direkt an die dortige Strandpromenade an. Das geplante Bauvorhaben umfasst sowohl den teilweisen Rückbau des bestehenden Kurgebäudes als auch die Errichtung des zweigeschossigen Neubaus „Heimathafen“. Der erhaltene Gebäudebestand wird weiterhin als Physiotherapiepraxis genutzt und über einen überdachten Verbindungsgang an den neuen Gebäudekomplex angeschlossen.

Für die Errichtung werden u.a. die folgenden Leistungen notwendig.

Hier: **Baustelleneinrichtung**

**Der Bieter ist verpflichtet, sich eigenverantwortlich über die örtlichen Gegebenheiten zu informieren. Es wird daher dringend empfohlen, vor der Angebotsabgabe eine Ortsbesichtigung durchzuführen. Dabei hat sich der Bieter umfassend über den Zustand und die Lage der Baustelle (insbesondere Zufahrtsmöglichkeiten, Lagerflächen etc.) sowie über alle weiteren kosten- und kalkulationsrelevanten Faktoren zu informieren. Nachträgliche Mehrforderungen, die auf Unkenntnis der örtlichen Verhältnisse beruhen, werden nicht anerkannt.**

### 01.0 Baubeschreibung

Das Bauvorhaben in der Waldstraße 1 in 23746 Kellenhusen umfasst den Teilrückbau des bestehenden Kurhauses, den Neubau des Gästezentrums „Heimathafen“ sowie die bauliche Ertüchtigung des Bestandsgebäudes „Physio“. Beide Gebäudeteile werden künftig über einen überdachten, aber offenen Verbindungsgang miteinander verknüpft.

Der Neubau wird als massive Stahlbeton- und Kalksandsteinkonstruktion errichtet. Die äußere Hülle setzt sich aus einer Pfosten-Riegel-Fassade sowie einer vorgehängten Verkleidung aus Aluminiumblech und Zementfaserplatten zusammen. Als oberer Abschluss ist ein extensiv begrüntes Flachdach aus Stahlbeton vorgesehen, auf dem eine Photovoltaik-Anlage sowie ein erhöhtes Aussichtspodest installiert werden. Die Fenster- und Türelemente des Neubaus werden aus anthrazitfarbenem Aluminium gefertigt. Zum baulichen Innenausbau gehören unter anderem ein Windfang im Eingangsbereich, eine massive Sitztreppe, die als Tribüne dient, sowie eine flexible Trennwand im Saal des Obergeschosses.

Beim Bestandsgebäude bleiben das bestehende Kalksandstein-Mauerwerk inklusive Dämmung und Klinkerfassade sowie die vorhandenen Dachaufbauten erhalten. Die Fenster werden hier lediglich in Teilbereichen ausgetauscht. Um die Fluchtwege für das Obergeschoss sicherzustellen, wird zudem eine neue Außentreppe angebaut.

Der gesamte, dem Besucher- und Benutzerverkehr dienende Bereich wird gemäß DIN 18040 barrierefrei ausgebaut. Dies beinhaltet einen stufenlosen Gebäudezugang, die Erschließung aller Geschosse über rollstuhlgerichte Aufzüge sowie die Verlegung taktiler Leitstreifen im Außen- und Vorplatzbereich. Zur weiteren barrierefreien Ausstattung zählen der Einbau einer „Toilette für Alle“ mit Liege und Liftsystem sowie die Installation einer induktiven Höranlage.

### 02. Angaben zur Baustelle

#### 02.1 Lage der Baustelle

Das Baugrundstück in der Waldstraße 1 in 23746 Kellenhusen setzt sich aus den Flurstücken 1/10, 1/11, 92/14 und 345 zusammen. Es befindet sich im Deichvorland und erstreckt sich in Nordost-Südwest-Lage parallel zur direkt angrenzenden Strandpromenade. Flankiert wird das Areal im Westen durch den Landesschutzdeich, über den die fahrzeugtechnische Erschließung erfolgt, sowie im Südwesten durch den Kurpark.

Es dürfen keine schwebenden Lasten außerhalb der abgegrenzten Baustellenfläche bewegt werden.

#### 02.2 Baufeld

Das Baugrundstück befindet sich im küstennahen Deichvorland, verläuft parallel zur Strandpromenade und wird im Westen durch den Landesschutzdeich sowie im Südwesten durch den Kurpark flankiert. Vor Beginn der eigentlichen Neubauarbeiten des Gästezentrums „Heimathafen“ erfolgen auf dem Gelände umfangreiche Rückbauarbeiten der vorhandenen Gebäude. Die Topografie des Baufeldes weist moderate Höhenunterschiede auf, wobei die bauliche Bezugshöhe ( $\pm 0,00$  m) auf circa +3,67 m NN festgesetzt ist.

# Leistungsverzeichnis

**G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616**

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Für die Baustelleneinrichtung stehen Teile des Grundstücks zur Verfügung. Die betreffenden Bereiche sind mit der Objektüberwachung abzustimmen. Ein Baustelleneinrichtungsplan ist der Ausschreibung beigelegt.

### 02.3 Allgemein/Gegenstand der Planung

Der Tourismus-Service Ostseebad Kellenhusen errichtet auf dem Gelände ein Gästezentrum.

Der hier ausgeschriebenen Maßnahmen zur Herstellung der allgemeinen Baustelleneinrichtung folgen die Erdarbeiten zur Herstellung der Baugrube sowie Rohbau-, Stahlbau- und Holzbauarbeiten.

### 02.4 Verhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Zufahrt zur Baustelle ist während der Baumaßnahme ausschließlich über das nördliche Bauto zur Seestraße möglich. Bei der Seestraße handelt es sich um eine Straße innerhalb eines Wohngebietes; mit entsprechendem Personen- und Fahrzeugverkehr ist während der gesamten Bauzeit zu rechnen. Eine Befahrung der seeseitigen Strandpromenade ist für jeglichen Baustellenverkehr strikt ausgeschlossen.

Die Erschließung des Baufeldes erfolgt über die Baustelleneinrichtungsfläche zwischen dem Deich und der Seestraße. Zur Andienung des Baufeldes muss der Deich überquert werden. Auch im Bereich dieser Deichüberquerung ist kontinuierlich mit Personen- und Fahrzeugverkehr zu rechnen. Erforderliche Schwertransporte sind als einzukalkulierender Leistungsbestandteil vom AN vorab mit dem zuständigen Ordnungsamt sowie den weiteren betroffenen Stellen abzustimmen und zu koordinieren.

Die Verunreinigung öffentlicher Straßen und Wege ist grundsätzlich zu vermeiden. Erforderliche Reinigungskosten gehen vollumfänglich zu Lasten des Verursachers.

Die Zugänge zur Baustelle sind während der täglichen Arbeitszeiten geschlossen und nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit sowie an arbeitsfreien Tagen verschlossen zu halten.

### 02.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die angrenzenden Straßen dürfen von den Handwerkern nicht als Parkplatz genutzt werden. Direkt auf der Baustelleneinrichtungsfläche befindet sich eine größere Fläche die als Stellplätze für Handwerkerfahrzeuge zu nutzen ist.

### 02.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

siehe Punkt 02.3 und 02.4

Weitere Zuwegungen als die im Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Baustraßen existieren nicht. Die weitere Wegeführung bzw. Transport von Materialien und Gerätschaften hat eigenständig zu erfolgen. Kosten hierfür werden nicht vergütet.

### 02.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Baustrom und Bauwasser werden bauseits gestellt. Weitere Unterverteiler sind vom AN zu liefern und vorzuhalten. Stromanschlüsse

Vom Auftragnehmer dürfen nur Anschlussverteilerschränke nach DIN/VDE 0660 T501 verwendet werden. Vor Arbeitsbeginn ist der Bauleitung der gewünschte Strombezug anzumelden. Entspricht der Verteilerschrank des Auftragnehmers nicht der DIN/VDE 0660 T501 wird der Strombezug aus Sicherheitsgründen verwehrt. Die Anschlüsse sind vom AN vorzuhalten. Für Drehstromanschlüsse und Kabelverbindungen hat der AN zu sorgen. Über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort selbst informieren. Stromart und Spannung sind entsprechend auszulegen.

### 02.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume, so weit vorhanden.

Zur Verfügung stehende Lagerflächen auf dem Baugelände sind vor Ort mit der Objektüberwachung und dem Bauherrn abzustimmen.

Diese Lagerflächen stehen allen zeitgleich arbeitenden Gewerken zur Verfügung. Es besteht kein genereller Anspruch auf Lagerflächen!

Tagesunterkünfte und verschlossene Lagerräume können dem AN nicht zur Verfügung gestellt werden und sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Flächen von ihm selbst zu errichten. Die Lage und der Umfang der Tagesunterkünfte und Lagerräume sind mit der

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

örtlichen Bauleitung, bzw. mit dem Sicherheitskoordinator abzustimmen.

### 02.9 Bodenverhältnisse, Baugrund, und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

siehe anhängendes Baugrundgutachten

### 02.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern

siehe anhängendes Baugrundgutachten

### 02.11 Besondere umweltrechtlichen Vorschriften

Siehe "Zusätzliche technische Vertragsbedingungen"

### 02.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall

Gemäß VOB, siehe "Zusätzliche technische Vertragsbedingungen"

### 02.13 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Das Baufeld grenzt westlich an ein bewachsenes Grundstück. Der vorhandene Strauch- und Baumbestand ist zu schützen. Im nördlichen Bereich grenzt das Baugrundstück an Wohnbebauung.

### 02.14 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Der Auftragnehmer (AN) wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das gesamte Baufeld von parallel verlaufenden sowie kreuzenden innerörtlichen und betrieblichen Ver- und Entsorgungsleitungen durchzogen ist. Bei allen Erd-, Tiefbau-, Rückbau- und Gründungsarbeiten ist mit dem Vorhandensein folgender funktionaler Sparten im Erdreich und im Sohlbereich zu rechnen:

Trinkwasserleitungen (Versorgungs- und Anschlussleitungen)

Abwasserleitungen (Schmutzwasser- und Regenwasserkanäle, Freigefälle- und Druckleitungen)

Stromversorgungskabel (Niederspannungs- und Mittelspannungsnetze, Baustromtrassen)

Spezifische Ostseewasser-Zuleitungen / Meerwasser-Techniktrassen (Rohwasser- und Rücklaufleitungen zur Versorgung der ehemaligen Bade- und Kuranlagen)

### 02.15 Kampfmittel im Bereich der Baustelle

Das Grundstück ist gem. Anlage 1 der Komfmittelverordnung nicht untersuchungspflichtig.

Dennoch ist der Auftragnehmer verpflichtet, bei den Erdarbeiten eine angemessene Vorsicht walten zu lassen.

Weist der Erdaushub z. B. eine ungewöhnliche Verfärbung auf oder werden verdächtige Gegenstände zu Tage gebracht, sind die Arbeiten umgehend einzustellen und die zuständigen Behörden hinzu zu ziehen.

### 02.16 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle Maßnahmen / Anschlüsse an die vorhandenen Ver- und Entsorgungsleitungen

nicht bekannt

### 02.17 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen

nicht bekannt.

Auffälligkeiten im Zuge des Erdaushubes sind umgehend der Objektüberwachung mitzuteilen.

### 02.18 Baubesprechungen

Alle Auftragnehmer unterliegen der Koordinationspflicht. Dies schließt



# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

die Pflicht zur Teilnahme an den entsprechenden Baubesprechungen ein. Der Auftragnehmer hat zu den Baubesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt (in der Regel wöchentlich), für die Dauer der Vertragslaufzeit einen bevollmächtigten Vertreter, sowie den vor Ort arbeitenden Bauleiter AN, zu entsenden. Der Besprechungstermin wird vom Auftraggeber festgelegt.

### 02.19 Bautagesberichte

Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu führen und dem Auftraggeber wöchentlich, spätestens bis zum 2. Arbeitstag nach der Berichtswoche, zu übergeben; die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Bautagesberichte müssen alle Angaben enthalten, die für die Ausführung und Abrechnung der Leistung von Bedeutung sein können.

Insbesondere sind Angaben zu folgenden Punkten zu machen:

- Datumsangabe
- Arbeitsbeginn und -ende
- Arbeitskräfteeinsatz (Berufsgruppen, Anzahl, Dauer) und ausgeführte Tätigkeiten; getrennt nach AN und gegebenenfalls Nachunternehmer
- Eingang von Baustoffen und Bauteilen
- Geräteeinsatz, mit Angaben über Ursache eines etwaigen Ausfalls
- ausgeführte Arbeiten, Bauablauf
- besondere Ereignisse wie z.B. Unfälle etc.
- Hinweise zu Transport und Entsorgung/Verwertung der anfallenden Abfälle

Die Bautageberichte müssen ebenfalls detaillierte Hinweise auf die Durchführung von Stundenlohnarbeiten beinhalten!

Eine Schlussrechnungsstellung ist ohne Vorlage der vollständigen Bautagesberichte ausgeschlossen.

Stundenlohnzettel, die Nebenarbeiten auf besonderen Nachweis beinhalten, sind an dem nächsten Werktag nach dem Ausführungstag mit genauen Angaben über die durchgeführten Arbeiten (Namen der Arbeitnehmer, Beginn und Ende der Arbeiten, Ausführungsart, -ort etc.) der Bauleitung des AG zur Unterschrift in doppelter Ausführung vorzulegen.

### 02.20 Bauschild und Werbemittel

Der Auftraggeber errichtet ein Bauschild unter Angabe des Projektinhaltes. Firmeneigene Werbung von Einzelunternehmern auf eigene Kosten ist nicht erwünscht.

### 02.21 Bauleistungsversicherung

Es wird eine Versicherung geben. Umlage gem. 3.1.2 u 3 EVM 214

### 02.22 Krannutzung

Im Zeitraum der Rohbaurarbeiten wird ein Turmdrehkran durch das Gewerk Rohbaurarbeiten zur Verfügung gestellt. Die Nutzung (Zeiten und Kosten) durch andere Gewerke ist mit dem Gewerk Rohbaurarbeiten direkt zu klären. Eventuelle Nutzungskosten trägt der AN.

### 02.23 Sanitäre Anlagen

Sanitäranlagen werden für die Bauzeit bauseits gestellt.

### 02.24 Gerüste

Fassadengerüste werden vom Gewerk "Gerüstbauarbeiten" gemäß Bauzeitenplan gestellt.

## 03 Angaben zur Ausführung

### 03.1 Baustellennutzung

Ein Baustelleneinrichtungsplan ist dem vorliegenden Leistungsverzeichnis angefügt. Dem Auftragnehmer wird die

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Baustelleneinrichtungsfläche von der Bauleitung zugewiesen.  
Alle Flächen sind grundsätzlich freizuhalten. Dies betrifft insbesondere die Zugangs- und Rettungswege. Im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche ist auf größte Sauberkeit zu achten. Verschmutzungen sind sofort zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer dieser Obliegenheit nicht innerhalb von drei Tagen nach, erfolgt die Entfernung auf seine Kosten. Der AN hat die für die Durchführung der Arbeiten notwendigen Sicherheitsmaßnahmen rechtzeitig zu planen und durchzuführen. Abdeckungen und Hilfskonstruktionen zur Lastenverteilung und zum Schutz vor Beschädigungen von z.B. Außenanlagen, Grünflächen, Gehwegen, Geländer etc. sind vom AN mit einzukalkulieren.

### 03.2 Verkehrsregelung

Sämtliche Maßnahmen zur Sicherung des öffentlichen Verkehrs, insbesondere der Zufahrt auf der Baustelle, soweit sie die Arbeiten des Auftragnehmers betreffen, sind auftragnehmerseits zu veranlassen. Erforderliche Genehmigungen sind vom AN zu beantragen. Die Kosten hierfür sowie anfallende Gebühren sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die Angaben zu Anfahrtswegen sind unverbindlich. Auf dem Baugelände müssen alle Verkehrswege abgesperrt werden. Die Baustelleneinrichtung wird gegenüber der öffentlichen Verkehrsfläche abgetrennt und als solche gekennzeichnet.

### 03.3 Wohnlager

Das Erstellen eines Wohnlagers, auch das kurzfristige Aufstellen von Wohnwagen oder Containern ist nicht zugelassen.

### 03.4 Geräte und Maschinen

Der Einsatz von Geräten, die Erschütterungen hervorrufen, ist fallweise von der AG-Bauleitung zu genehmigen. Es dürfen nur Geräte und Maschinen (z.B. Kompressoren, Abluftgeräte u.ä.) mit einem, den geltenden Vorschriften entsprechenden, maximalen (Arbeits-) Schallpegel eingesetzt werden. Im Interesse der schutzbedürftigen Nutzung in den benachbarten Gebäuden behält sich der AG vor, die auftretenden Schallpegel zu überprüfen.

### 03.5 Wasser und Kanalanschlüsse

Frisch- bzw. Abwasser darf nicht unkontrolliert entweichen. Abwasser muss ordnungsgemäß eingeleitet werden, es darf keine größeren Verunreinigungen aufweisen, als es die Entwässerungssatzung der Stadt vorschreibt (in der jeweils gültigen Fassung). Die Versorgungsanschlüsse sind vom AN zu beantragen und vorzuhalten, über die Lage muss sich der Unternehmer vor Ort persönlich informieren, Durchmesser und Leistung sind entsprechend zu dimensionieren. Die Einleitung des Wassers ist der Unteren Wasserbehörde anzuzeigen. Dies zählt auch für die offene Wasserhaltung.

### 03.6 Beleuchtung

Vom Auftraggeber wird keine Arbeitsplatzbeleuchtung oder allgemeine Baubeleuchtung zur Verfügung gestellt. Für die Beleuchtung der Baustelle / Arbeitsbereiche mit ausreichend Beleuchtungseinheiten hat der AN zu sorgen. Die Kosten werden nicht gesondert vergütet. Dies gilt auch für die notwendige Beleuchtung zur Durchführung eines Zweischichtbetriebes.

### 03.7 Verbrauchskosten

Die örtlichen Anschlüsse und Verbindungen sind Leistungen des Auftragnehmers. Die Stromkosten werden gemäß Umlageschlüssel gem. EVM 214 3.1.2u 3 in der SR in Abzug gebracht.

### 03.8 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

gemäß Bauablaufplan

### 03.9 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen

Siehe Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

### 03.10 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen

Siehe zusätzliche technische Vertragsbedingungen.

### 03.11 Mitwirken beim Erstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten

Das Mitwirken beim Erstellen von Anlagenteilen mit anderen Beteiligten ist bei Bedarf in den Technischen Vertragsbedingungen bzw. den betreffenden LV-Positionen beschrieben.

### 03.12 Abrechnung

nach örtlichem Aufmaß, sowie Dokumentation durch Fotos.

### 03.13 Vorbereitungsarbeiten

Der An- und Abtransport sowie die eigentlichen Wasserhaltungsarbeiten sind unter Rücksichtnahme auf die angrenzende Bebauung vorzunehmen (Zählt für das Gewerk Erdarbeiten / Wasserhaltung).

### 03.14 Reduzierung der Lärmemissionen

Die Reduzierung der Lärmemissionen durch Baumaschinen, Geräte und Fahrzeugverkehr auf der Baustelle ist durch geeignete Maßnahmen, zum Beispiel durch den Einsatz lärmarmer Maschinen, sicherzustellen. Geräte und Maschinen nach dem Anhang der 32. BImSchV dürfen im Freien nur an Werktagen in der Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr betrieben werden (§7 Abs. 1 32. BImSchV).

### Ende der projektspezifischen Vorbemerkungen

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

### Besondere vertragliche Auflagen zum Hochwasser- und Küstenschutz im Vordeichgelände (LKN-Auflagen)

#### 1. Geltungsbereich und Risiko-Hinweis

Die gesamte Arbeitsbereich für alle auszuführenden Gewerke befindet sich im vordeichsrechtlichen Bereich (Deichvorland) direkt an der Küstenlinie. Das Baugelände ist durch Sturmfluten im Winterhalbjahr akut hochwassergefährdet. Bei schweren Sturmflutereignissen ist an diesem Standort mit Wasserständen von bis zu +2,55 m NHN zu rechnen. Die Einhaltung der nachfolgenden Schutz- und Verhaltensmaßnahmen des Landesbetriebs für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz (LKN.SH) ist eine vertragliche Hauptpflicht des Auftragnehmers (AN) und gilt für alle Gewerke uneingeschränkt.

#### 2. Rechtliche Grundlagen und Ausnahmegenehmigung

Das Bauen und die Durchführung von Tief- und Hochbauarbeiten im Zeitraum zwischen Oktober und April ist im Vordeichgelände aus Hochwasserschutzgründen grundsätzlich untersagt. Für diese Baustelle liegt eine baurechtliche Ausnahmegenehmigung des LKN.SH für den Zeitraum vom 01.10. eines Jahres bis zum 15.04. des Folgejahres vor. Diese Genehmigung ist jedoch strikt an die lückenlose Erfüllung der folgenden Sicherheitsauflagen gebunden. Bei Zuwiderhandlung droht der sofortige Entzug der Genehmigung und die Stilllegung der Baustelle; hieraus resultierende Verzögerungskosten trägt allein der AN.

#### 3. Werk tägliche Überwachungspflicht (BSH-Prognosen)

Der AN ist verpflichtet, die amtlichen Wasserstandsvorhersagen und Sturmflutprognosen des Bundesamtes für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) für die deutsche Ostseeküste täglich aktiv zu überwachen. Die Abfrage hat eigenverantwortlich über die offiziellen Kanäle (z. B. [www.sturmflutwarnungen.de](http://www.sturmflutwarnungen.de)) zu erfolgen.

#### 4. Regulärer Baubetrieb und Abstellregelungen (Montag bis Donnerstag)

Während der regulären Arbeitswoche von Montag bis Donnerstag ist eine tägliche Räumung von mobilen Großgeräten, Kettenbaggern, Radladern und fahrbaren Anlagen nach Schichtende nicht erforderlich. Die Flotte darf auf den zugewiesenen Flächen im Deichvorland verbleiben.

Bedingung: Der AN hat zu jedem Zeitpunkt (auch außerhalb der Arbeitszeit sowie nachts) die sofortige Handlungs- und Fahrbereitschaft aller Geräte sicherzustellen. Fahrzeuge müssen so abgestellt werden, dass sie im Gefahrenfall ohne Verzögerung manövrierfähig sind.

#### 5. Striktes Räumungsgebot vor Wochenenden und Feiertagen

An Werktagen, die unmittelbar vor einem Wochenende oder einem gesetzlichen Feiertag liegen (in der Regel freitags nach Schichtende bzw. am Nachmittag vor Feiertagen), gilt eine strikte und vollständige Räumungspflicht für das gesamte Vordeichgelände:

Sämtliche fahrbaren Baumaschinen, Fahrzeuge, Anhänger, Container, fahrbare Aggregate und Kompressoren sind vor Arbeitsende eigenständig auf die landseitige, hochwassergeschützte Haupt-Baustelleneinrichtungsfläche hinter den Deich zu verbringen.

Alle wassergefährdenden Stoffe, Betriebsstoffe (Kraftstoffe, Motoren- und Hydrauliköle, Schmierstoffe), Farben, Lacke sowie sämtliche im Zuge von Sanierungen ausgebauten Gefahrgutgebinde (z. B. Asbest-Big-Bags, KMF-Säcke, HBCD-Abfälle) sind an diesen Tagen restlos aus dem Deichvorland zu entfernen und hinter die Deichlinie in gesicherte Lagerbereiche oder Gefahrgutcontainer umzulagern.

#### 6. Akuter Evakuierungsfall bei Sturmflutwarnung

Unabhängig von Wochentag, Uhrzeit und aktuellem Baufortschritt ist bei der Bekanntgabe einer offiziellen Sturmflutvorwarnung des BSH unverzüglich und ohne schuldhaftes Zögern die vollständige Räumung der Baustelle im Vordeichgelände einzuleiten.

Sämtliche Maschinen, Materialien, Mobilzäune und Gefahrstoffe sind innerhalb kürzester Frist hinter die Deichlinie zu transportieren.

Der AN hat hierzu für die gesamte Dauer der Sturmflutperiode (01.10. – 15.04.) eine ständige personelle Rufbereitschaft und die kurzfristige Verfügbarkeit von Transportkapazitäten bereitzuhalten.

#### 7. Umweltauflagen und Personaleinweisung

Das auf der Baustelle eingesetzte Fachpersonal aller Gewerke ist vor Beginn der Baumaßnahme nachweislich auf die Notwendigkeit eines extrem umsichtigen Umgangs mit Betriebsstoffen im Küstenbereich hinzuweisen. Jede

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

Verunreinigung des Bodens oder des Wassers ist der Bauüberwachung sofort zu melden.

### 8. Enteignungs- und Entschädigungsausschluss

Der AN wird darauf hingewiesen, dass im Falle einer akuten Sturmflutgefahr oder bei notwendigen Instandsetzungsarbeiten am Landesschutzdeich durch die Katastrophenschutzbehörden bzw. die Deichabwehr Maßnahmen ergriffen werden können, die die ursprüngliche Nutzung der Baustelle einschränken oder unmöglich machen. Ein Anspruch auf Entschädigung oder Schadersatz seitens des AN besteht in diesen Fällen hoheitlicher Gefahrenabwehr ausdrücklich nicht.

### 9. Kalkulations- und Vergütungshinweis

Die durch diese verschärften logistischen Bedingungen und Sicherheitsauflagen des LKN.SH entstehenden Mehraufwände (tägliche BSH-Abfragen, personelle Rufbereitschaften, planmäßige wöchentliche Räumungsfahrten vor Wochenenden/Feiertagen, das Vorhalten von gesicherten BE-Flächen auf der Landseite sowie die Bereitstellung von Evakuierungslogistik für den Ernstfall) sind von den Mietern und Bietergemeinschaften vollumfänglich in die Pauschalen der Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung für hochwasserbedingte Stoffverbringungen oder die Geltendmachung von Stillstands- und Behinderungsanzeigen aufgrund vorhersehbarer küstenschutzrechtlicher Schutzmaßnahmen ist vertraglich ausgeschlossen.

**Ende der besonderen vertraglichen Auflagen zum Hochwasser- und Küstenschutz im Vordeichgelände**

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung


Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

### IV. Anlagen zum Leistungsverzeichnis

Folgende Anlagen liegen dem Leistungsverzeichnis als Kalulationshilfe bzw. zur Übersicht bei:

 5-A00-L02.01-v03- -Lageplan Baustelleneinrichtung, Abbruch

 5-A00-L02.02-v03- -Lageplan Baustelleneinrichtung, Neubau

 5-A00-L02Y-v01 - IA-Lageplan

 0343-22 Bodengutachten + Anlagen\_Gästezentrum

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

---

## 00 Baustelleneinrichtung

---

Nr. / Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene
-----------	---

---

### V. Ausführungsfristen

#### **voraussichtlicher Terminablauf:**

Aufgrund von baulichen Verzögerungen können sich Zwischentermine bis zu 3 Monate verschieben.

Beginn: September 2026

Fertigstellung: bis zur Fertigstellung der Baumaßnahme

Vorhaltung ca. 16 Monate

# Leistungsverzeichnis

G17033 Kellenhusen, Gästezentrum-Z-Bau\_250616

## 00 Baustelleneinrichtung

Nr. / Art

Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene

### 02 Titel Baustelleneinrichtung

#### Hinweistext zu den zu erwartenden Bodenverhältnissen

##### 1. Baugrundverhältnisse (Homogenbereiche gem. DIN 18300)

Der Baugrund im Baufeld ist auf Basis des Baugrundgutachtens (A.Nr. 0343-22, Schnoor + Brauer) in folgende maßgebliche Homogenbereiche einzustufen:

- HB 1 (Auffüllungen): Inhomogene, teils humose oder sandige Auffüllungen ab Geländeoberkante bis zu einer Tiefe von maximal 3,00 m unter Gelände. Kalkulationshinweis: Entspricht in den Eigenschaften im Wesentlichen den ehemaligen Bodenklassen 1–3.

- HB 2 (Gewachsener Boden - Geschiebeböden): Darunter anstehender Geschiebelehm und Geschiebemergel in steifer bis halbfester Konsistenz. Kalkulationshinweis: Entspricht in den Eigenschaften im Wesentlichen den ehemaligen Bodenklassen 4 und 5. Das Vorkommen von steinigen Bändern bis hin zu Findlingsgrößen ist geologisch bedingt möglich.

##### 2. Wasserverhältnisse & Bauausführung

Während der Aufschlüsse wurde Wasser in Tiefen zwischen 2,80 m und 3,00 m unter Gelände angetroffen.

Aufgrund der sehr geringen Wasserdurchlässigkeit der bindigen Geschiebeböden muss mit zeitweilig bis zur Geländeoberkante aufstauendem Stau-, Schichten- und Sickerwasser gerechnet werden. Eine offene Wasserhaltung (Bauhilfsdrainage) ist für den Grabenoberbau bei Bedarf vorzuhalten.

Die bindigen Böden neigen bei Wasserzutritt und dynamischer Beanspruchung stark zu Aufweichungen. Die Grabensohle ist vor Aufweichungen zu schützen.

##### 3. Umwelttechnische Einstufung & Entsorgung

Gemäß dem umwelttechnischen Deklarationsgutachten der Eurofins (Prüfbericht AR-22-XF-003617-01) wurden die anstehenden Auffüllungen (Mischproben MP 1 und MP 2) chemisch untersucht. Das Material hält die Grenzwerte ein und ist uneingeschränkt als LAGA Z0 bzw. Deponieklasse DK 0 eingestuft.

Wichtiger Hinweis zum Einbauort: Da sich das Bauvorhaben an der Strandpromenade im Deichvorland befindet, gelten für den Wiedereinbau vor Ort die strengen Vorgaben der Ersatzbaustoffverordnung (EBV) sowie des lokalen Küstenschutzes. Ein Wiedereinbau von Fremd- oder Recyclingmaterial ist unzulässig.

#### 02.1

##### Bauzaun

Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Stahlrohr-  
rahmen mit Maschendrahtfüllung, Zaunoberkante über  
Gelände 2 m, Bauzaunelemente miteinander verschraubt,  
aufstellen, vorhalten und räumen, einschl. aller Türen  
/ Tore aus beweglichen Stahlrohrrahmen,  
Vorhaltdauer 16 Monate

505 m

EP..... GP .....

Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.2</b>	<b>Vorhaltung Bauzaun</b> Vorhaltung des Bauzauns der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, Abrechnung nach Meter x Monat			
		<b>505 mMt</b>	EP.....	GP .....
<b>02.3</b>	<b>Tor, Bauzaun, 4,00m</b> Tor für Bauzaun, 2-flg., verschließbar, zum Einbau in den zuvor beschriebenen Bauzaun, aufstellen, vorhalten und beräumen nach Ende der Bauzeit.  BxH: mind. 4,00x2,00 m Gebrauchsüberlassung: 16 Monate			
		<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.4</b>	<b>Vorhaltung Tor Bauzaun</b> Tor für Mobilbauzaun, 2-flg., vorhalten und betreiben, über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus,			
		<b>4 StMt</b>	EP.....	GP .....
<b>02.5</b>	<b>Schrankenzaun rot/weiß</b> Schrankenzaun, aus Kunststoff mit Bedruckung rot/weiß, Länge ca. 2,0 m, Höhe ca. 1,0 m, einschl. standsicheren Füßen aufstellen, vorhalten für 16 Monate und abbauen			
		<b>20 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.6</b>	<b>Schild Baustellenzufahrt</b> Schild "Baustellenzufahrt - Tag und Nacht freihalten" an den Toren der Baustellenzufahrt anbringen, vorhalten für 16 Monate und abbauen			
		<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.7</b>	<b>Mobiles Schild STVO</b> Mobiles Verkehrsschild gem. STVO aufstellen, vorhalten für 16 Monate und abbauen, Verkehrsschild bestehend aus dreieckigem Schild, Stütze und Fuß, Höhe ca. 3,0 m, Schild im Durchmesser 42 cm (STVO Schildgröße 1) mit farbiger Bedruckung nach Wahl des AG (z.B. Verkehrsschild VZ 2132 mit Verkehrszeichen 123 und Verkehrsschild VZ 1012-32 StVO, Arbeitsstelle), Stütze aus feuerverzinktem Stahl, Fußplatte in den Abmessungen ca. 40/80 cm, Gewicht mind. 50 kg			
		<b>4 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
<b>02.8</b>	<b>Bauschild</b> Bauschild, aufstellen, vorhalten, aktualisieren und abbauen, Vorhaltedauer 16 Monate, Abmessungen Bauschild 2,50/3,50 m, Höhe Bauschildunterkante 2,5 m über Boden, Tragkonstruktion aus Holz mit Bauschild-unterlage aus wetterfesten Mehrschichtholzplatten, Bauschild aus weißem Kunststoff mit Farbdruck und Beschriftungen nach Wahl des AG, 12 Unterschilder 1,25/0,30 m aus weißem Kunststoff mit Farbdruck und Beschriftungen nach Wahl des AG, 20 Firmenleisten 1,25/0,10 m aus weißem Kunststoff mit Beschriftung nach Wahl des AG, einschl. Fundamente aus Beton sowie der Erdarbeiten und statischem Nachweis	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.9</b>	<b>Holzbohlenummantelung als Stammschutz</b> Holzbohlenummantelung als Stammschutz für Hochstämme nach DIN 18920 liefern, einbauen, Höhe des Baumschutzes: bis ca. 3,50 m über GOF, Material: 3 bis 4 cm starke unbehandelte Holzbohlen inkl. eines Polsters zwischen Stamm und Holzschalung aus elastischem Material. Befestigung der Bohlen mit Drahtseilen und Seilspannern ohne Beschädigung der Bäume. Ansetzen der Bohlen oberhalb des Wurzelanlaufs.	<b>5 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>02.10</b>	<b>Baustellenbeleuchtung</b> Allgemeinbeleuchtung des Baustelleneinrichtungsplatzes, und der geschotterten Baustraße zum Baufeld, in den Wintermonaten, bestehend aus 4 Baustellenstahler LED 40 Watt, auf 4-5 m hohem Pfosten montiert, sturmsicher aufstellen, gebrauchsfertig anschließen an Hauptverteilung, Zuleitungen in einer Länge von bis zu 150 m, Zuleitung mind. 30 cm tief in Erdreich eingraben, Beleuchtung aufbauen, vorhalten für 6 Monate und abbauen	<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.11</b>	<b>Vorhaltung Beleuchtung</b> Vorhaltung der Baustellenbeleuchtung der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, Abrechnung nach Monat	<b>1 Mt</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

00	LV	Baustelleneinrichtung
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 02.12 Baustromversorgung

Liefern, montieren, anschließen, in Betrieb nehmen, betriebsfertig vorhalten und nach Beendigung der Bauzeit vollständig abbauen eines mobilen Baustromhauptverteilers für Außenaufstellung in witterungsbeständigem, schlagfestem, abschließbarem Gehäuse, Schutzart mindestens IP44, für den Einsatz auf Baustellen nach den einschlägigen DIN VDE Bestimmungen sowie DGUV Vorschrift 3. Ausführung des Hauptverteilers und der nachgeschalteten Unterverteilungen nach den Anschlussbedingungen des zuständigen Energieversorgungsunternehmens / Netzbetreibers (TAB des EVU-SH Netz) für den Anschluss an das Niederspannungsnetz und die zugehörige Messeinrichtung einschl. der erforderlichen Anmeldeformalitäten.

Bemessungsspannung 400/230 V, 50 Hz, Bemessungsstrom Hauptverteilung 250 A.

Einspeisung über geeignete Anschlussvorrichtung bzw. NH Sicherungslasttrennschalter, mit allpoliger, abschließbarer Trenneinrichtung als Hauptschalter.

Anschluss des Baustromhauptverteilers an die vorhandene Zählerverteilung/Ortsnetzstation auf dem Baugelände, einschließlich sämtlicher hierfür erforderlicher Anschlussarbeiten, Verbindungskabel, Einführungssysteme, Schutzmaßnahmen und Nebenleistungen. Einschließlich sämtlicher Verkabelungen gem. den z.Z. gültigen Vorschriften zwischen Zählerverteilung/Ortsnetzstation und Baustromhauptverteiler sowie von dort zu den nachgeschalteten Unterverteilungen und Verbrauchern. Leitungen im Freien sind entsprechend den zum Ausführungszeitpunkt geltenden Vorschriften fachgerecht im Erdreich zu verlegen, einschließlich erforderlicher Erdarbeiten, Bettung, Abdeckung, Trassenkennzeichnung, Schutzmaßnahmen, Warnband, Wiederverfüllung und betriebsfertiger Herstellung. Erforderliche Massen sind dem Lageplan zu entnehmen.

Bestückung und Schutzorgane mindestens:

- 3 Abgänge für weitere Unterverteilungen, je 100 A, separat abgesichert, mit allpoliger Abschaltmöglichkeit und den erforderlichen Schutzorganen.
- 1 Abgang Kran 160 A, separat abgesichert, mit allpoliger Abschaltmöglichkeit und den erforderlichen Schutzorganen; Ausführung nach Vorgaben des Kranherstellers.
- 1 x CEE Steckdose 16 A, 5 polig, 400 V, mit zugeordnetem Leitungsschutzschalter und RCD.
- 2 x CEE Steckdose 32 A, 5 polig, 400 V, jeweils mit zugeordnetem Leitungsschutzschalter und RCD.
- 1 x CEE Steckdose 63 A, 5 polig, 400 V, mit zugeordnetem Leitungsschutzschalter und RCD.
- 6 x Schutzkontakt Steckdose 16 A / 230 V, jeweils mit zugeordnetem Leitungsschutzschalter und RCD 30 mA.

Verdrahtung des Verteilers komplett, mit eindeutiger Beschriftung aller Abgänge, Sicherungen, Steckdosen und Schaltgeräte. Sämtliche Betriebsmittel normgerecht für Baustelleneinsatz, Schalter und Steckvorrichtungen mindestens spritzwassergeschützt und mechanisch widerstandsfähig.

Einschließlich aller für die betriebsfertige Errichtung erforderlichen Nebenleistungen, insbesondere Transport, Einbringen, Aufstellung,

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	standsichere Befestigung, Erdung, Potentialausgleich, Kabelschutz, Baustellenkennzeichnung, Inbetriebnahme sowie Erstprüfung vor Inbetriebnahme nach DIN VDE 0100 600 und DGUV Vorschrift 3 mit Mess und Prüfprotokoll. Vorhaltung der kompletten Baustromanlage für die Dauer von 16 Monaten für alle Gewerke, einschließlich Sicherstellung des ordnungsgemäßen Betriebs, der Betriebsbereitschaft sowie der erforderlichen Wartungs , Kontroll und Wiederholungsprüfungen durch eine Elektrofachkraft bzw. zur Prüfung befähigte Person. Nach Abschluss der Vorhaltdauer vollständiger Rückbau der Baustromanlage einschließlich Demontage des Hauptverteilers, der zugehörigen Unterverteilungen, aller Kabel- und Leitungsanlagen, Schutzabdeckungen und ordnungsgemäßer Abtransport/Entsorgung; Wiederherstellung der betroffenen Bereiche. Einschließlich sämtlicher notwendiger behördlicher Anträge, Abstimmungen, Anzeigen, Genehmigungen und Anmeldungen beim zuständigen Netzbetreiber/Versorger sowie Übernahme aller hierfür anfallenden Gebühren und Nebenkosten.			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.13</b>	<b>Vorhaltung Baustromversorgung</b> Vorhaltung der Baustromversorgung der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, für 1 Monat			
		<b>1 Mt</b>	EP.....	GP .....
<b>02.14</b>	<b>Umsetzen Baustromverteiler</b> Während der Bauzeit ist es erforderlich die Baustromverteiler gemäß Baufortschritt umzusetzen und wieder in Betrieb zu nehmen. Alle hierfür notwendigen Arbeiten sind mit dieser Position abgegolten.			
		<b>5 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.15</b>	<b>Prüfung Baustromverteiler</b> Monatliche Prüfung der Baustromverteiler auf ordnungsgemäße Funktion und Einhaltung der einschlägigen Vorschriften sowie arbeitstägliches Auslösen der Fehlerstromschutzeinrichtung gemäß BGV A3. An allen Geräten ist sichtbar außen am Gehäuse eine Prüfmärke anzubringen, inkl. Führen eines Prüfbuches je Verteiler.			
		<b>1 psch</b>		GP .....
	<b>--- Hinweistext BE/Baustrasse ---</b> Im Baufeld Baustrasse/BE/Lagerplätze (landseitig hinter dem Deich) zur Nutzung für alle Gewerke mit Tragschicht aus Hartstein- (Klasse BM0 nach EBV) und / oder Recyclingbaustoffen nach Wahl des AN herstellen.			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Bei Verwendung von Recyclingbaustoffen ist ausschließlich güteüberwachtes Material der Materialklasse RC-1 (oder RC-H) gemäß Ersatzbaustoffverordnung (EBV) für den ungebundenen Einbau (Einbauweise MEB-EW 13) zulässig. Die geforderte grundwasserfreie Sickerstrecke von mindestens 1,00 m zur Unterkante der Tragschicht ist gemäß den Vorgaben des Baugrundgutachtens einzuhalten. Eine Trennschicht aus Straßenbauvlies 200 g/m<sup>2</sup> ist händisch oder maschinell unter der Tragschicht zu verlegen.

### 02.16 BE/Baustrasse (Schottertragschicht Hartsteinschotter) herstellen

Im Baufeld Baustrasse/BE/Lagerplätze zur Nutzung für alle Gewerke mit Tragschicht aus Natur-Hartsteinschotter (Kein RC-Material!) herstellen, incl. Trennschicht aus Straßenbauvlies 200 g/m<sup>2</sup>

Material: Gebrochenes natürliches Hartgestein  
 Regelwerk: Nach ZTV T-StB und DIN 18315  
 Klassifizierung gem. EBV: Materialklasse BM0 (uneingeschränkter Einbau)  
 Körnung: 0/32 mm

Frostwiderstand gemäß TL Gestein-StB: F1 o. F4,  
 Feinkornanteil (< 0,063 mm) d. Lieferkörnung: < 5 %,  
 Verformungsmodul EV2: mind. 100 MPa  
 Wasserdurchlässigkeit: mind. 360 l/m<sup>2</sup>/h

Schichtdicke der Baustrasse: 30 cm

**2.650 m2** EP..... GP .....

### 02.17 BE/Baustrasse (Schottertragschicht nach Wahl AN) herstellen

Im Baufeld Baustrasse/BE/Lagerplätze zur Nutzung für alle Gewerke mit Tragschicht aus Hartstein- und / oder Recyclingbaustoffen nach Wahl des AN herstellen (zulässige Materialklasse RC-1/RC-H), incl. Trennschicht aus Straßenbauvlies 200 g/m<sup>2</sup>

Schichtdicke der Baustrasse: 30 cm

**2.000 m2** EP..... GP .....

### 02.18 Schutzabdeckung Deichüberfahrt, Stahlplatten, 2x3 m

Schutzabdeckung zum Schutz der Überfahrt über den Deich mit Stahlplatten herstellen, vorhalten, unterhalten und wieder beseitigen.

Material : Stahl  
 Länge : 3 m  
 Breite : 2 m  
 Dicke : 1,5 cm  
 Art der vorhandenen Befestigung : Mutterboden/Asphalt im Bereich der Straßenquerung  
 Vorhaltedauer : 16 Monate

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Im Bereich der Straßenquerung sind beidseitig über eine Breite von 6m flexible, rutschsichere Bordseinrampen vorzusehen. Dies ist in dieser Position mit einzukalkulieren.

**50 St** EP..... GP .....

### 02.19 Unterhaltung und Ausbessern der Baustraße während der Bauzeit

Kontinuierliche Unterhaltung, Pflege und bedarfsgerechte Ausbesserung der eingerichteten Baustraßen, Zufahrten und Lagerflächen innerhalb und außerhalb des Vordeichbereichs über die gesamte Bauzeit.

Die Leistung umfasst das regelmäßige Überwachen der Fahrspuren auf Verwerfungen, Spurrinnen, Durchbrüche und Schlaglöcher. Bei Bedarf oder auf Anweisung der Bauüberwachung sind schadhafte Stellen profilgerecht auszukoffern, säuberlich abzuziehen und mit geeignetem, tragfähigem Material (vorzugsweise unbelasteter Mineralbeton / Schottertragdeckschicht nach EBV der Recyclingklasse RC-1, Körnung 0/32 oder 0/45) hohlraumfrei aufzufüllen. Das eingebrachte Material ist mit schwerem Verdichtungsgerät (z. B. Vibrationswalze oder Rüttelplatte) fachgerecht auf ein standfestes und dehnungsarmes Niveau zu verdichten.

In der Position sind alle Aufwände für das Vorhalten, Anliefern, Verteilen, Profilieren und Verdichten des Schottermaterials sowie der Abtransport und die Entsorgung von eventuell unbrauchbar gewordenem, verunreinigtem Altaufmaterial vollumfänglich einzukalkulieren.

**80 t** EP..... GP .....

### 02.20 Vorh. BE/Baustrasse (Schottertragschicht) aufnehmen u. entsorgen

Im Baufeld vorhandene Baustrasse/BE/Lagerplätze des Hochbaus mit Tragschicht aus Hartstein- und / oder Recyclingbaustoffen auf Trennvlies nach Beendigung der Bauarbeiten in Teilflächen lösen, auf LKW des AN laden, zur Verwertungsanlage transportieren und entsorgen. Alle Gebühren der Verwertung werden vom AN übernommen und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Inkl. Vlies aufnehmen und entsorgen. Ein Entsorgungsnachweis ist nicht erforderlich.

Rückbau in Teilflächen bis 200 m²: 10 St  
Schichtdicke der Baustrasse: ca. 30 cm

**1.200 m³** EP..... GP .....

### 02.21 Sturmflutsicherung BigPacks, Doppelreihung

Liefern, Bereitstellen, Befüllen, Vorhalten und punktgenaues Einheben bzw. Positionieren von UV-beständigen, hochreißfesten Gewichts- und Schutzsäcken (Big-Packs) zum Schutz der Baustellenbereiche, Baugruben und temporären Anlagen vor Sturmflut, Hochwasser und Wellenschlag.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Die Leistung umfasst insbesondere:

Materialgestellung: Liefern von unbeschädigten Big-Packs (min. 4-Schlaufen-System, reißfestes PP-Gewebe, Tragfähigkeit SWL min. 1.200 kg, Sicherheitsfaktor 5:1).

Befüllung: Befüllen der Big-Packs mit geeignetem, frostsicherem und schwerem Füllmaterial (z. B. Kies-Sand-Gemisch, Rundkorn oder gebrochenem Material ohne scharfe Kanten, um Beschädigungen des Gewebes zu vermeiden).

Logistik: Transport zur Baustelle sowie das punktgenaue Einbringen auf dem Baustellengelände nach Vorgabe des Auftraggebers und der Bauüberwachung, Abtransport nach Aufforderung durch den Auftraggeber

Das Vorhalten der Big-Bags für die definierte Sturmflutperiode vom 01. Oktober bis 30. April des Folgejahres ist mit dem Einheitspreis abgegolten.

Abrechnung nach gesetzten Big-Pack

**700 St**      EP.....      GP .....

### --- Hinweistext Kabelbrücke ---

Für die temporäre Versorgung des Baufeldes im Deichvorland mit elektrischer Energie und Medien von der vorgelagerten Baustelleneinrichtungsfläche (Kreuzung Seestraße/Schützenweg) ist eine Kabelbrücke über die zweispurige Zufahrtsstraße im Deichbereich zu errichten. Die Deichkrone sowie die bestehende Straßenführung dürfen durch Gründungsmaßnahmen nicht beschädigt werden. Die statischen Anforderungen an Windlasten in Küstennähe (Zone 4) sind zwingend zu berücksichtigen. Alle behördlichen Auflagen der Verkehrsbehörde und des Küstenschutzes sind einzuhalten.

Da die fahrzeugtechnische Erschließung des Baufeldes über den Landesschutzdeich erfolgt, kreuzt der Baustellenverkehr direkt unter der Kabelbrücke den stark frequentierten Ostseeküstenradweg. Die Montagearbeiten sind so zu koordinieren, dass Sperrzeiten für den Verkehr auf ein Minimum reduziert und vorab mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde sowie dem Ordnungsamt abgestimmt werden. Die Kosten für die behördliche verkehrsrechtliche Anordnung (VRAO) der Sperrung während der Montage sind vom AN einzukalkulieren.

### 02.22      **Kabelbrücke über Deichstraße liefern, montieren und betriebsfertig aufstellen**

Liefern, fachgerechtes Montieren und standsicheres Aufstellen einer temporären Kabel- und Medienbrücke zur Überquerung der zweispurigen Zufahrtsstraße auf dem Landesschutzdeich.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Technische Mindestanforderungen:

- Lichte Durchfahrthöhe: mind. 4,50 m (unter Berücksichtigung von Rettungs- und Baustellenfahrzeugen sowie Schwertransporten).

- Lichte Durchfahrtsbreite (Spannweite): mind. 8,50 m zur überspannenden Sicherung der zweispurigen Fahrbahn inkl. angrenzender Bankette/Gehwege.

- Gründung/Auflager: Ausschließlich oberirdische Ballastierung (z. B. mittels Beton-Zentralballast oder Schwerlastfüßen). Erdnägel, Fundamentgräben oder sonstige Eingriffe in den Deichkörper sind strengstens untersagt.

- Tragfähigkeit: Ausgelegt für die Aufnahme von mind. 4 schweren Baustellenkabeln (z. B. H07RN-F 5G95 oder vergleichbar) sowie ggf. Steuerleitungen und Wasser-/Abwasserschläuchen.

- Statik/Sicherheit: Nachweis der Standsicherheit nach DIN EN 1991 (Eurocode 1) für die Windzone 4 (Küstennähe) durch einen qualifizierten Tragwerksplaner. Der Standsicherheitsnachweis ist dem AG vor Montage vorzulegen.

- Verkehrssicherung: Ausrüstung der Brücke mit bauordnungsrechtlich vorgeschriebenen rot-weißen Warnmarkierungen (Reflexfolie Typ RA2) an den Stielen, Höhenbegrenzungsschildern (Zeichen 265 StVO) sowie beidseitigem Anfahrerschutz (z. B. Betonleitwände / New Jersey Profile).

In den Einheitspreis einzukalkulieren sind alle Vorhaltungen für Werkzeuge, Hebezeuge (Kranmontage) sowie die Abstimmung mit dem AG bezüglich des genauen Standortes.

Vorhaltedauer: 16 Monate

1 St      EP.....      GP .....

**02.23**

### **Vorhaltung der Kabelbrücke**

vorgenannte Kabelbrücke, über die Dauer der 16 monatigen Grundvorhaltung hinaus, betriebssicher vorhalten. Die Leistung umfasst die regelmäßige visuelle Überprüfung der Standsicherheit, der Ballastierung, der Kabelbefestigungen sowie der ordnungsgemäßen Beschilderung und Verkehrszeichen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....



## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

Eventuelle witterungsbedingte oder durch Fremdeinwirkung entstandene Schäden oder Dejustierungen sind im Rahmen der Vorhaltung unverzüglich und fachgerecht zu beheben. Abrechnung erfolgt nach tatsächlichen Vorhaltemonaten.

**1 Mt** EP..... GP .....

### 02.24 Kabelbrücke demontieren und abtransportieren

Nach Aufforderung durch den AG ist die betriebene Kabelbrücke inkl. aller Zubehörteile, Ballastierungen, Verkehrszeichen und des Anfahrschutzes fachgerecht zu demontieren, von den Medienleitungen zu beräumen und vollständig von der Baustelle abzutransportieren.

Die Aufstellfläche auf dem Deich bzw. der Straße ist in den ursprünglichen und sauberen Zustand zurückzusetzen. Eventuelle Flurschäden sind vollständig zu beseitigen.

**1 St** EP..... GP .....

### 02.25 Bauwasserversorgung

Bauwasserversorgung der Baustelle aufbauen, vorhalten und abbauen, mit folgenden Anschlüssen: 3x Zapfstellen 3/4 Zoll, 1x Entleerungshahn, 1x Erdungsbrücke, mit Wasserzähler, Vorhaltungsdauer 18 Monate, für eigene Zwecke und für alle am Bau tätigen Gewerke, Leitungen mind. 30 cm tief in Erdreich eingraben und an Wasserversorgung des Baugrundstücks anschließen

**2 St** EP..... GP .....

### 02.26 Vorhaltung Bauwasserversorgung

Vorhaltung der Bauwasserversorgung der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, für 1 Monat

**1 Mt** EP..... GP .....

### 02.27 Winterbau / Bauwasserversorgung schützen

vorgenannten Bauwasseranschluss, mit einer Begleitheizung versorgen, frost- und feuchtigkeitssicher umhüllen, unterhalten und wieder beseitigen.

**2 St** EP..... GP .....

### 02.28 Sanitärcontainer

Sanitärcontainer aufstellen, vorhalten für 16 Monate, warten, 1x wöchentlich reinigen und abbauen, mit Nachfüllung von Toilettenpapier, Papierhandtücher und Seife, für eigene Arbeiten und für alle am Bau tätigen Gewerke, mit folgender Mindestausstattung:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	4 WC, 2 Urinale, 2 Waschbecken, mit Anschluß an die Stromversorgung und Bauwasserversorgung der Baustelle (s. Baustelleneinrichtungsplan), Leitungen sind mind. 30 cm in Erdreich einzugraben und über die Kabelbrücke zu führen	<b>2 St</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....
<b>02.29</b>	<b>Vorhaltung Sanitärcontainer</b> Vorhaltung des Sanitärcontainers der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, für 1 Monat	<b>2 Mt</b>	EP.....	GP .....
<b>02.30</b>	<b>Sanitärcontainer reinigen</b> Vorbeschriebenen Sanitärcontainer mit allen Sanitärobjekten außerplanmäßig vollständig reinigen, Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung	<b>10 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.31</b>	<b>Entwässerung Sanitärcontainer / Behördenabstimmung und Dokumentation</b> Einholen aller erforderlichen behördlichen Genehmigungen (z. B. Einleiterlaubnis, Aufgrabegenehmigung bei Entwässerungsbetrieben/Kommunen). Abstimmung des Anschlusspunktes und der Höhenlagen mit dem zuständigen Netzbetreiber bzw. der Stadtentwässerung. Erstellen einer einfachen Bestandsdokumentation (Skizze des Leitungsverlaufs inkl. Tiefenlagen) nach Fertigstellung und Übergabe an den AG.	<b>1 psch</b>		GP .....
<b>02.32</b>	<b>Entwässerung Sanitärcontainer / Rohrgraben herstellen und schließen (Homogenbereiche gem. Bodengutachten)</b> Herstellen des Rohrgrabens im erforderlichen Gefälle von der Stellfläche des Containers bis zum Anschlusspunkt. Breite des Grabens nach DIN EN 1610.  Aushub des Bodens bis zu einer Tiefe von im Mittel ca. 1,00 m bis 1,50 m (frostfreie Tiefe).  Seitliche Lagerung des Materials oder ggf. Abfuhr zur Zwischenlagerung.  Herstellen eines tragfähigen Sandbettes (Körnung 0/4, Dicke mind. 10 cm).  Nach Rohrverlegung: Einsanden der Leitung (Leitungszone) von Hand mit geeignetem Material.  Lagenweises Verfüllen des Grabens mit dem vorhandenen Aushubmaterial und Verdichten (Proctor-Dichte mind. 95 %).	<b>50 m</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

00	LV	Baustelleneinrichtung
02	Titel	Baustelleneinrichtung

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

Übertrag: .....

## 02.33 Entwässerung Sanitärcontainer / Schmutzwasserleitung liefern und verlegen (DN 110)

Liefern und fachgerechtes Verlegen von Abwasserrohren, Typ KG-Rohr SN4 (oder gleichwertiges PP-Heißwasserrohr), Nennweite DN 110, einschließlich aller erforderlichen Bögen (max. 15°/30° zur Strömungsoptimierung) und Gleitmittel. Verlegung im gleichmäßigen Gefälle (mind. 1,0 %, max. 2,0 %). Inklusive Durchführung einer optischen Spülprobe vor dem Verfüllen.

50 m EP..... GP .....

## 02.34 Entwässerung Sanitärcontainer / Anschluss an bestehenden Schmutzwasserschacht

Herstellen des Anschlusses der beiden vorgenannten Sanitärcontainer an den bestehenden Schmutzwasser-Übergabeschacht.

Ausführen einer fachgerechten Kernbohrung durch die Schachtwand (Beton).

Liefern und Einsetzen eines wasserdichten Schachtfutters (z. B. Forsheda-Dichtung oder Mauerkragen).

Einbinden der neuen DN 110 Leitung in das Gerinne des Schachtes, inkl. Ausbetonieren/Beiputzen des Gerinnes mit quellfähigem Zementmörtel, falls erforderlich.

1 St EP..... GP .....

## 02.35 Entwässerung Sanitärcontainer / Containeranschluss (oberirdisch / frostfrei)

Herstellen der flexiblen Anbindung an den Ablaufstutzen des Sanitärcontainers. Der Übergang vom erdverlegten Rohr zum Containerstutzen ist UV-beständig und mechanisch geschützt auszuführen. Inklusive Lieferung und Montage einer mineralischen Dämmung (Dicke mind. 30 mm) als Frostschutz für den freiliegenden Rohrabschnitt.

2 St EP..... GP .....

## 02.36 Container Bauleitung

Bürocontainer, für die Bauleitung, gebrauchsfertig aufstellen, vorhalten, 1x wöchentlich reinigen und abbauen, Vorhaltedauer 16 Monate, bestehend aus Systemcontainer, Außenabmessungen ca. 6,0/2,5/2,5 m, Zugang stirnseitig, mit Fenstern und Eingangstür, Baustellencontainer aus Stahlkonstruktion mit Trapezblechen in allseitig wärmegeämmter Ausführung, Kunststoffenster mit Isolierverglasung und einbruchsicherer Rolladen, Außentür abschließbar, Elt.-Beleuchtung und Elt.-Beheizung, einfache Elektro-Installation, Raumaufteilung: 1 Raum  
Ausstattung: 1 Büroschreibtisch, 2 Ablagetische, 1 Drehstuhl, 1 Stuhl, 2 abschließbare Aktenschränke

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	ca. 80/110 cm, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderständer, 1 Mülleimer, 1 Kühlschrank, alle Büromöbel in robuster Ausführung, Anschluß an die Stromversorgung der Baustelle, Leitungen sind mind. 30 cm in Erdreich einzugraben			Übertrag: .....
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.37</b>	<b>Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung des Bauleitungscontainers der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, für 1 Monat			
		<b>1 Mt</b>	EP.....	GP .....
<b>02.38</b>	<b>Container Besprechung</b> Besprechungscontainer, für den AG und für alle Gewerke, gebrauchsfertig aufstellen, vorhalten, 1x wöchentlich reinigen und abbauen, Vorhaltezeitdauer 16 Monate, bestehend aus 2 aneinandergesetzten Systemcontainern, Außenabmessungen ca. 6,0/5,0/2,5 m, Zugang stirnseitig, mit Fenstern und Eingangstür, Baustellencontainer aus Stahlkonstruktion mit Trapezblechen in allseitig wärmeisoliertem Ausführung, Kunststofffenster mit Isolierverglasung und einbruch-sicherer Rolläden, Außentür abschließbar, Elt.-Beleuchtung und Elt.-Beheizung, einfache Elektro-Installation, Raumaufteilung: 1 großer Raum Ausstattung: 1 großer Besprechungstisch ca. 3,50/1,60 m mit 20 Stühlen, 1 Abstelltisch ca. 2,0/0,6 m, 2 abschließbare Aktenschränke 80/110 cm, 1 Kleiderschrank, 1 Kleiderständer, alle Büromöbel in robuster Ausführung, 1 Mülleimer, 1 Kaffeemaschine, 1 Kühlschrank, Anschluß an Stromversorgung der Baustelle, Leitungen sind mind. 30 cm tief in Erdreich einzugraben			
		<b>1 St</b>	EP.....	GP .....
<b>02.39</b>	<b>Gebrauchsüberlassung</b> Gebrauchsüberlassung des Besprechungscontainers der Vorposition über die vertragliche Vorhaltezeit hinaus, für 1 Monat			
		<b>1 Mt</b>	EP.....	GP .....

Übertrag: .....

## Leistungsverzeichnis

<b>00</b>	<b>LV</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
02	Titel	Baustelleneinrichtung		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag: .....				
<b>02.40</b>	<b>Stundensatz Facharbeiter</b> Stundensatz eines Facharbeiters, auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung	<b>3 h</b>	EP.....	GP .....
<b>02.41</b>	<b>Stundensatz Helfer</b> Stundensatz eines Helfers, auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfaßt sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, Ausführung nur auf Anweisung der Bauleitung	<b>3 h</b>	EP.....	GP .....
<hr/>				
<b>Summe Titel 02</b>		<b>Baustelleneinrichtung, Netto:</b> .....		

## Zusammenfassung der Gliederungspunkte

### Baustelleneinrichtung

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbemerkungen	nur Textinformation
02	Titel	Baustelleneinrichtung	.....
<b>Gesamtsumme</b>		Baustelleneinrichtung	.....
		MwSt. 19,0 %	.....
		<b>Gesamtsumme inkl. MwSt.</b>	.....